

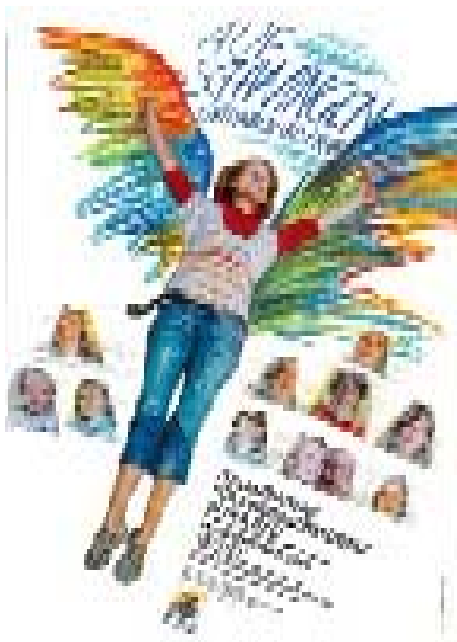


**Die Gesamttagung
für Kindergottesdienst 2009
wird veranstaltet von:**

- Gesamtverband für Kindergottesdienst
in der EKD e.V.
- Föderation Evangelischer Kirchen in
Mitteldeutschland
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Landesverband für Kindergottesdienst in der
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Schirmherr:

Stellvertretender Ratsvorsitzender der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD),
Landesbischof Dr. Christoph Kähler



AUFSCHWINGEN - Getragen und frei

Sehen Sie ihn vor sich, den Adler,
der den Wind unter die Schwingen bekommt,
sich fallen lässt und doch nicht fällt - sondern fliegt!

Die Bibel kennt das Bild des Adlers, der seine Jungen
trägt, wenn sie bei ihren ersten Flügen unsicher zu werden
drohen.

Es ist ein Bild für den tragenden Gott, der das Werk seiner
Hände nicht fallen lässt.

Die Bibel kennt das Bild des Adlers auch für uns Men-
schen: Sei wie ein Adler, der sich aufschwingt!

Spüre die Kraft, die dich dazu befähigt,
den weiten Raum zu erfahren.

Du bist getragen, und du bist frei!

Dazu hat Gott dich geschaffen.

Sie sind eingeladen

Kommen Sie vom 16.-18. Oktober 2009 zur Gesamttagung für Kindergottesdienst nach Erfurt!

Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich an und nutzen Sie diese große Tagung

- für sich persönlich
- für Ihre ehrenamtliche oder berufliche Arbeit
- für Ihre Gemeinde und Kirche

Dieses Einladungsheft gibt Ihnen

- das ausführliche Programm
- die notwendigen Informationen zur Anmeldung
- die Unterlagen zur Anmeldung
- Antworten auf die meisten Fragen zur Teilnahme

Viele Menschen aus ganz Deutschland tragen dazu bei, dass die Gesamttagung für Kindergottesdienst stattfinden kann.

Zusammen mit ihnen allen grüßen wir Sie herzlich und erwarten Sie gern in Erfurt.



Sitzend von links: Dorothea Peukert, Andrea Braner, Karin Eisbrenner, Dorothea Brand.

Stehend von links: Brigitte Messerschmidt, Kerstin Othmer-Haake, Susanne Böhm, Erhard Reschke-Rank, Frank Zeeb, Barbara Rösch, Sabine Fröhlich.

Das finden Sie in diesem Heft

Das Programm

Übersicht	6-7
Wahlmöglichkeiten für Bibelarbeiten	8-9
Infos zu den Arbeitseinheiten I und II.....	11
Wahlmöglichkeiten für Arbeitseinheit I.....	12-21
Wahlmöglichkeiten für Arbeitseinheit II.....	23-32

Aktiv mitgestalten:

Kreativmarkt	34-35
Aktion der Gesamttagung	36-38

Kurzinfos zu weiteren Angeboten

Marktzeile	40
Das Rote Sofa	41
Besondere Treffpunkte.....	42
Raum der Stille, Beratung und Seelsorge	43

Erfurt - Stadt und Veranstaltungsorte	44
--	-----------

Antworten auf (fast) alle Fragen

Wer kann teilnehmen?.....	45
Wie sieht das Programm aus?	45
Was kostet die Teilnahme?.....	46
Gibt es Reduzierungen der Teilnahmegebühr?	46
Muss ich mich anmelden?.....	47
Was ist, wenn ich noch nicht volljährig bin?	47
Kann ich meine Kinder mitbringen?.....	48
Was ist, wenn ich ein Handicap habe?	48
Bekomme ich Sonderurlaub oder schulfrei?.....	48
Wo kann ich in Erfurt übernachten?	49
Gibt es Verpflegung vor Ort?	49

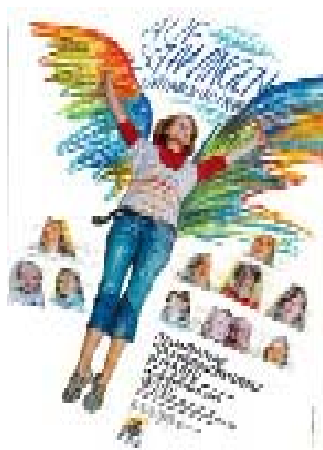
Anmeldeformulare

Schritt für Schritt: Anmelden	50-51
Dauerteilnahme	52-53
Tagesteilnahme	54-55
Aktive Beteiligung am Kreativmarkt.....	56

Merkzettel	57
-------------------------	-----------

Spendenbitte	58
---------------------------	-----------

Programmübersicht



Freitag, 16. Oktober 2009

ab 13.00 Uhr Quartiere sind geöffnet

Das Programm am Freitag findet in der Messe Erfurt statt:

ab 13.30 Uhr Tagungsbüro geöffnet

**ab 14.00 Uhr Wir erwarten unsere Gäste
in und an der Messe Erfurt**

ab 14.00 Uhr Marktzeile geöffnet

**16.00 Uhr AUFSCHWINGEN
Eröffnung der Gesamttagung
für Kindergottesdienst 2009**

**18.00 Uhr Kreativmarkt,
Marktzeile,
Kleinkunst,
Musik und mehr**

21.30 Uhr Abendsegen
ab 22.00 Uhr Nachtcafés in der Stadt

Programmübersicht

Samstag, 17. Oktober 2009

- 7.00-8.30 Uhr Frühstück in den Quartieren
- 9.00-10.30 Uhr Bibelarbeiten**
(s. Liste auf Seite 8-9)
- 10.00-19.00 Uhr Raum der Stille,
Angebot für Einzelgespräche
- 10.30-19.30 Uhr Marktzeile
- 11.30-13.00 Uhr Arbeitseinheit I**
(s. Liste auf Seite 12-21)
- 13.00-15.30 Uhr Mittagszeit: Essen, Rotes Sofa,
Offenes Singen, Begegnungsek-
ken
und vieles mehr
- 15.30-18.00 Uhr Arbeitseinheit II**
(s. Liste auf Seite 23-32)
- 18.00-20.00 Uhr Abendessen, offenes Singen,
Begegnungsecken
- 20.00 Uhr Schwungvolle Nacht**
**Großer Festabend in der Mes-
se**
mit Kick la Luna und Gospel-
Rock
- ab 23.00 Uhr Nachtcafés

Sonntag, 18. Oktober 2009

- 7.00-8.30 Uhr Frühstück in den Quartieren
- ab 8.30 Uhr Gepäckaufbewahrung in der
Messe ab 9.30 Uhr Vorprogramm
zum Gottesdienst
- 10.00-12.00 Uhr AufSchwingen - getragen und frei**
Abendmahlsgottesdienst
zum Abschluß der Gesamttagung
für Kindergottesdienst

*Der Abschlussgottesdienst findet in der Messe Erfurt statt,
ist öffentlich und frei zugänglich.*

Wählen Sie: Ihre Bibelarbeit

Am Samstag, dem 17. Oktober, werden von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr sieben verschiedene Bibelarbeiten an verschiedenen Orten gestaltet. Sie unterscheiden sich im Bibeltext und in den Elementen der Gestaltung. Die Kurzbeschreibungen geben Ihnen davon einen Eindruck, so dass Sie bestimmt etwas finden, was Sie besonders anspricht. Die Orte für die Bibelarbeiten werden Säle auf der Messe sowie Kirchen im Zentrum der Stadt Erfurt sein. Alle sind gut zu erreichen.

Ihre Bibelarbeit am Samstagmorgen

(Nr. 1-7)

Jede Bibelarbeit wird jeweils von einem Team gestaltet, das Sie mit der Kurzbeschreibung zur Teilnahme einlädt.

Auf dem Anmeldeformular tragen Sie bitte die Nummern von zwei Bibelarbeiten ein, die Sie besuchen möchten.

Dann können wir Ihnen eine davon bestätigen.

1. Mensch, sei frei!

Aufrichten und Losgehen - etwas wagen, statt ertragen.
Ein Zugang zum Text mit Körpererfahrung, mit Leib und Seele, Stimme und Bewegung.

Bibeltext: Lukas 13,10-17

Gestaltungsteam: Natalie Ende, Ursula Trippel,
Ursula Starke

2. Empowered by the spirit /Vom Geist beflügelt

Gestärkt von Traditionen, ermutigt zu neuen Wegen
Bibelarbeit mit der Perspektive der weltweiten Ökumene.

Bibeltext: 2. Könige 2,8-14

Gestaltungsteam: Dr. Claudia Währisch-Oblau, Vereinte Evangelische Mission, Gäste aus der Ökumene und die „Heavenly Feet Dance Company“

3. Fly High - Wings of Angels

Wenn der Himmel sich öffnet

Eine Bibelarbeit voller Gospelklang und Himmelstönen.

Bibeltext: Matthäus 3,13-17

Gestaltungsteam: Helmut Jost, Ruthild Wilson, Adelheid Nesperke, Volker Horstmeier, Sabine Grünschläger-Brenneke

Wählen Sie: Ihre Bibelarbeit

4. Vom Garten zur Stadt

Beschwingt und leichtfüßig auf den Wegen Gottes
Eine Wanderung innerhalb des Klosters Martin Luthers mit
biblischen Visionen, sozialen Realitäten, lokalem Kolorit
und musikalischen Impressionen.

Bibeltext: Offenbarung 21,1-7

Bibelarbeiter/in: Pröpstin Elfriede Begrich und Kirchen-
musiker Johannes Häußler, Erfurt

Moderation: Susanne Böhm

5. Nicht unter das Joch der Knechtschaft

In den Stürmen des Lebens getrost losfliegen
Kreative Flugübungen, machtvolle Musik und geistvolle
Anspiele zu gewaltigen Worten von Paulus.

Bibeltext: Galater 5

Gestaltungsteam: Jochem Westhof, Dirk Schliephake, Siegfried Macht

6. Flieg, Taube, flieg!

Leben nach Noah - Leben in Freiheit und Verantwortung
Eine Bibelarbeit mit bibliodramatischen Elementen im
christlich-jüdischen Dialog.

Bibeltext: 1. Mose 8, (1-5), 6-12

Bibelarbeiter: Dr. Micha Brumlik, Prof. am Institut für
Allg. Erziehungswissenschaft an der Goethe-Universität
Frankfurt/M.; Vorsitz und Mitarbeit bei der AG Juden und
Christen beim Evang. Kirchentag.

Moderation: Brigitte Messerschmidt

7. Nähme ich Flügel der Morgenröte...

Erdverbunden dem Himmel ganz nah.
Mit Körper, Klang und Clownerie von Gottes Nähe hören
und sie erleben.

Bibeltext: Psalm 139

Gestaltungsteam: Birgitt Johannig, Kristina Mohr, Kerstin
Othmer-Haake, Daniel Kallauch

Vertrauen kann man nicht kaufen, man verdient es sich.

Die **WÄNDELNDE KREDITVERSICHERUNG** hat in ihrer langjährigen Arbeit bewiesen, dass Vernehmer nicht kaufen, nur Finanzkraft und profitables Wirtschaften.

Mit Kapitalmarkt, durch Kalkulation und Kreditfähigkeit können sich Kunden auszeichnen, die sich mit langfristigen Krediten – für unsere Kunden und Kunden aus Klebe und Kleber.



**EVANGELISCHES
KREDITVERSICHERUNGSWESEN**
www.kreditversicherung.de

unser Wegweiser 1, 80317 München, Tel. 089 41 29710, Fax 089
41 29711, eMail: ekv@ekv.de, www.ekv.de

Comenius 30, 81539 München, Tel. 089 41 29710, Fax 089
41 29711, eMail: ekv@ekv.de, www.ekv.de

Edital in Bonn bei 022 31 40000, Köln bei 022 31 40000, München 089 41 29710, Nürnberg
091 41 29710, Regensburg 094 41 29710, Saarbrücken 069 41 29710, Wiesbaden 0651 41 29710

Infos zu Arbeitseinheiten I und II

Gemeinsam Neues erfahren Bewährtes miteinander teilen Lernen mit Leib und Seele

Am Samstag, 17. Oktober, gibt es zwei Arbeitseinheiten. Hinter diesem etwas spröden Begriff verbergen sich vielfältige Angebote. Manche haben Workshop-Charakter, bei anderen stehen Referat und Gespräch im Vordergrund. Angebote, die in Kleingruppen bis 25 Personen stattfinden, haben wir mit einem (K) gekennzeichnet.

Alle Anbietenden nehmen die Arbeit in der "Kirche mit Kindern" aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahr. Manches gibt Ihnen Gelegenheit, einen Aspekt einmal grundlegender zu bedenken. Anderes greift ganz praktische Fragen auf. Manches Thema betrifft stärker die eigenen Fragestellungen der Mitarbeitenden, andere befassen sich vorrangig mit der Situation der Kinder. Der Zusammenhang der Arbeit mit Kindern mit Gemeindeaufbau und Theologie soll deutlich werden.

So stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen:

Sie wählen **aus beiden Arbeitseinheiten jeweils 3 Angebote** aus, an denen Sie besonders interessiert sind. Dann können wir Sie in beiden Einheiten einem Angebot Ihrer Wahl zuordnen.

Mit diesem Verfahren stellen wir sicher, dass Sie nicht plötzlich vor einem Schild "wegen Überfüllung geschlossen" stehen.

Also: Auch wenn es ein bisschen mühsam scheint - tun Sie sich und uns den Gefallen und tragen Sie für jede Arbeitseinheit drei Ziffern in Ihr Anmeldeformular ein.

Wählen Sie: Arbeitseinheit I Samstag, 17. Oktober, 11.30-13.00 Uhr

Wählen Sie hier Ihre Arbeitseinheit I für Samstag Vormittag, 11.30-13.00 Uhr.

In Ihr Anmeldeformular tragen Sie bitte 3 Möglichkeiten ein. Dann können wir für Sie einen Platz in einem Ihrer gewünschten Angebote bereithalten. Die Kurzbeschreibungen helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung.

Das trägt etwas aus Methoden – Training – Arbeitsweisen (Nr. 10-23)

10. „Beatmen von Mund zu Ohr“

Jeder kann lernen, eine Geschichte frei zu erzählen.

Lothar Schroer, Märchen- und Geschichtenerzähler, Barntrup

11. Die Sprache der Dinge

Erzählen mit Symbolen. Workshop. (K)

Jochem Westhof, Beauftragter für Kindergottesdienst, Nordelbien

12. Abenteuergeschichten der Bibel

Biblische Geschichten spannend erzählen. (K)

Jörn Künne, Pfarrer, Roßtal

13. Bretter, die die Welt bedeuten

Kinder im Rampenlicht, szenische Spiele für den Kindergottesdienst. (K)

Sabine Kappelt, Kinder- und Jugendpfarramt, Neudietendorf

14. Federleicht, einfühlsam, spürbar

Rückengeschichten sind eine einfache Methode, Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel zu erzählen. Workshop.

Susanne Fuest, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in der EKKW

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

15. „Komm zu uns ins Boot“

Kreative Ideen rund um das Kindergottesdienst-Logo. (K)
*Heike Buhles, Dekanatsbeauftragte für Kindergottesdienst,
Homburg*

16. Filzen mit der Nadel

Innerhalb kurzer Zeit werden schöne Objekte gefertigt - und das mit viel Spaß! (Materialkosten ca. 2 Euro). (K)
Rose Schaaf, Diakonin, Korb

17. Bilder von Sieger Köder in der Arbeit mit Kindern nutzen

Die farbintensiven und ausdrucksstarken Bilder von Sieger Köder sprechen Kinder sehr unmittelbar an. An zahlreichen Beispielen werden unterschiedliche Methoden des Einsatzes der Bilder gezeigt und erprobt. (K)
Christian Kreuz, Gemeindepädagoge, Biedenkopf

18. Figuren im Kindergottesdienst

Handpuppe, „Erzähl-was-Kiste“, Fingerpuppen, Augen-, Stab- oder Biegefiguren – sie helfen uns, biblische Geschichten phantasievoll zu erzählen. (K)
Barbara Himmelsbach, Diplom-Sozialpädagogin, Bochum

19. Kamishibay – Geschichten zum „Aufschwingen“

Geschichten, die uns stärken und tragen, mit der Methode des japanischen Papiertheaters erzählen. (K)
Andrea Petritsch, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in Österreich, Wien

20. Godly-Play – Schnupperstunde

Anregungen für den Kindergottesdienst mit Reflexion und Nachfragen. (K)
Prof. Dr. Martin Steinhäuser, Leipzig; Ute Bögel, Pfarrerin, Stuttgart; Gesine Henkel, Pädagogin, Leinatal

21. Weil jede/r etwas beitragen kann....

Die Methode „Bibliolog“ erleben, kennen lernen und mehr dazu erfahren. Eine „Schnupperstunde“. (K)
Ulrike Lange, Studienleiterin am Theologisch-Pädagogischen Institut, Moritzburg

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

22. „Wo man lacht, da lass dich nieder“

Komik im Kindergottesdienst - gut gemacht. Wie kann man eine biblische Geschichte mit Hilfe von Theatermethoden so spielen, dass sie lustig und unterhaltsam wird und trotzdem den Tiefgang nicht verliert? Workshop. (K)

Uwe Hausy, Referent für Spiel und Theater im Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt/Main

23. Kleine Kindergottesdienste mit Großen und Kleinen

Wie können wir auch in kleinen Gottesdiensten Kindern in unterschiedlichem Alter gerecht werden? (K)

Alfred Mengel, Pfarrer, Kindergottesdienstbeauftragter der Ev. Ref. Kirche, Lengerich/Emsland

Freier Raum

Feste – Ereignisse – Aktionen

(Nr. 30-37)

30. Kinderbibelwoche: "Mit Martin auf Entdeckertour"

Die neue Arbeitshilfe für die KiBiWo wird vorgestellt. Ein Workshop, der einlädt, mit Martin Luther mitzugehen und zu entdecken, was wirklich glücklich macht.

Friedemann Heinritz, Diakon, Kirche unterwegs der Bahnaauer Bruderschaft e.V., Weissach im Tal

31. Ökumene erleben im Kindergottesdienst - "Weltweit Wichteln"

Eine Aktion stellt sich vor. Impulse für die Kindergottesdienstpraxis.

Carolin Starz, „Weltweit Wichteln“, Stuttgart

32. Den Weltgebetstag mit Kindern feiern

Mit Kindern auf Entdeckungsreise in das Weltgebetstagsland gehen. (K)

Heidi Bannenber-Müller, Kassel

33. Einschulungsgottesdienst mit dem Raben Rudi

Workshop. (K)

Martin Schacht, Pfarrer, Sontra

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

34. „Es kommt ein Schiff geladen“

Ein Abendmahlsgottesdienst mit Kindern in der Adventszeit. (K)

Dagmar Lagger, Diplompädagogin, Kirchliche Hochschule, Wien

35. Einfach Weihnachten

Das große Fest mit kleinen und großen Leuten feiern. Einfache Ideen für Gottesdienste in der Weihnachtszeit (K)

Ewald Schulz, Referent für Kindergottesdienst im Rheinland, Saarbrücken

36. Mit Martin Luther quer durch Erfurt

Ein Stadtrundgang auf den Spuren des Reformators. (K)
N.N..

37. „Kinderzimmerkirche“

Wenn Kinder nicht zu uns kommen, gehen wir eben zu ihnen. Kindergottesdienst im Umfeld der Kinder feiern. (K)

Sigrid Mettenbrink, Pfarrerin, Rahden

AufSchwingen zu den Kindern Ihr Leben - ihre Sprache - ihr Glaube (Nr. 50-56)

50. Nur einen Flügelschlag von uns entfernt - Kinder mit Abstand zur Kirche

Veränderte Kindheit wahrnehmen und Konsequenzen für den Kindergottesdienst ziehen. Referat mit Wahrnehmungsübungen.

Prof. Dr. Michael Wermke, Universität Jena

51. Mit Kindern über Gott ins Gespräch kommen

Welche Vorstellungen von Gott haben jüngere Kinder? Eine Einführung in das Theologisieren mit Kindern ab 2 Jahren, unterstützt durch Bodenbilder. (K)

Angela Kunze-Beiküfner, Dozentin am Pädagogisch-Theologischen Institut, Drübeck

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

52. Kinderrechte sind Menschenrechte (K)

Gerhard Tiel, Referat Bildung und Öffentlichkeitsarbeit der Kindernothilfe, Duisburg

53. Theologisieren mit Kindern im Kindergottesdienst

Mit Kindern über Glauben, Leben und Gott nachdenken und reden. (Schwerpunkt: Kinder ab 9 Jahre) (K)

Ulrike Lenz, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst, Nordelbien

54. Scheidung – mit den Augen eines Kindes gesehen

Wie erleben Kinder die Trennung ihrer Eltern und wie können wir Kinder in diese Situation begleiten? (K)

Ester Nicko, Gemeindejugendwerk Sachsen, Limbach-Oberfrohna

55. Begegnungen der „dritten“ Art oder: „Was will der/die von mir?“

Vom Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern oder Eltern während des Kindergottesdienstes. (K)

Christiane Glaser, Dipl. Soz. Päd./ Psychologische Beraterin, Erfurt

56. Kinderrechte? Na klar!

Wie können die Forderungen der UN-Kinderrechtskonvention in den Alltag unserer Gemeinden umgesetzt werden?

Wie kommen Kinder zu ihren Rechten in unserer Gemeinde? Praxisbeispiele und Ideenbörse. (K)

Erika Georg-Monney, Referat Arbeit mit Kindern, Amt f. Jugendarbeit der EKiR, Düsseldorf

Aufwind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Grundlagen – Weitblick – Aussichten (Nr. 60-76)

60. Biblische Theologie für Mitarbeitende in der Kirche mit Kindern

Prof. Dr. Peter Müller, Karlsruhe

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

61. Große Adlermutter, Gott du warmes Nest!

Warum die Bibel voller Bilder, Lieder und Bewegung ist

Vor den Zehn Geboten steht der Zuspruch des befreienden Gottes, der das Volk getragen hat wie auf Adlerflügeln. Wir gehen zahlreichen Spuren einer biblischen Theologie nach, für die das eigentliche Reden von Gott ohne klingende und springende, bildreiche und poetische Gestaltung nicht denkbar ist. (Referat mit bewegenden Gestaltungsübungen).

Siegfried Macht, Prof. für Kirchenmusikpädagogik und Bibelkunde, Hochschule f. Ev. Kirchenmusik, Bayreuth

62. „Jerusalem, Jerusalem ... wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt.“ (Mt. 23,27)

In den vergangenen Jahrzehnten ist den christlichen Kirchen ein neues Verhältnis zu den Juden geschenkt worden. Nun wird darüber nachgedacht, wie sich diese Erneuerung in unseren Gottesdiensten - in Predigten, Liedern, Gebeten – auswirken kann und soll. Wir fragen in diesem Workshop nach der Herausforderung, vor die die neu gewonnene christliche Sicht Israels die Kinderkirche stellt.

Dr. Martin Evang, Pfarrer, Arbeitsstelle Gottesdienst der Evangelischen Kirche im Rheinland, Wuppertal

63. Macht Platz für die Jungs!

Warum gibt es so wenige Jungen und Männer im Kindergottesdienst? Warum erleben wir Jungen oft als Störer? Wie kann ein Kindergottesdienst aussehen, in dem Jungen und Männer ihren Platz haben? Workshop

Hartmut Wild, Pfarrer, Beauftragter für Kindergottesdienst in der EKKW, Marburg-Michelbach

64. „... und alle feiern mit“

Theoretisches und Praktisches zum Abendmahl mit Kindern. (K)

Katrin Rouwen, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in der EKKW, Eiterfeld-Buchenau

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

65. Ich arbeite ehrenamtlich im Kindergottesdienst mit – ich arbeite beruflich im Kindergottesdienst mit

Von den Chancen und Schwierigkeiten des Miteinanders.
Gabriele Wulz, Prälatin, Ulm

66. Ohne uns geht gar nichts!

Bei vielen Überlegungen zur Zukunft der Kirche bleiben Kinder und Kindergottesdienst außen vor. Aber die Kirche kann nur Kirche bleiben, wenn sie „Kirche mit Kindern“ ist.

Impulsreferat - Gruppenarbeit - Ideen für die Praxis.

Erhard Reschke-Rank, Pfarrer, Theologischer Sekretär des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD, Aachen

67. Da hab ich was in der Hand....

Vom Umgang mit den Vorbereitungshilfen und Mitarbeiterzeitschriften für Kindergottesdienste.

Martin Schoch, Landespfarrer für Kindergottesdienst in Württemberg, Schriftleiter der „Evangelischen Kinderkirche“, Stuttgart

68. Kindergottesdienst – Kinderkirche – Christenlehre – Religionsunterricht

Die verschiedenen Angebote für Kinder können sich ergänzen und vernetzt werden, damit Kinder mit dem christlichen Glauben in Berührung kommen und ihren Weg finden können. (K)

Wolfgang Lange, Studienleiter am Theol. Päd. Institut, Moritzburg

69. Aufwachsen mit konfessionslosen Eltern und Großeltern

Eine Herausforderung für unsere Kirche.
Referat und Diskussion.

Axel Noack, Landesbischof, Magdeburg

70. Das eine Wort Gottes und die vielen Übersetzungen

Hier geht es um Fundamentalismus, die Glaubwürdigkeit der Bibel und den Reichtum verschiedener Bibelübersetzungen.

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

Privatdozentin Dr. Klara Butting, Uelzen

71. "Hättest Du gedacht, dass wir auch da sind?"

Lesbische und schwule MitarbeiterInnen im Kindergottesdienst. Die AG bietet die Möglichkeit für lesbische und schwule Kindergottesdienst-Mitarbeitende und ihre Freunde/Freundinnen, sich über ihre eigenen Erfahrungen in der Kirche und im Gespräch mit den Kindern über die Vielfalt der Lebensformen auszutauschen.

Sabine Fröhlich, Pfarrerin, und Team, Frankfurt

72. "Passt die?" – Wie finde ich die richtige Kinderbibel?

Urd Rust, Landespfarrerin für Kindergottesdienst in der Pfalz, Kaiserslautern; Michael Landgraf, RPZ Neustadt

73. Spendergewinnung gut gemacht

Mit Fantasie und schönen Ideen kann man Spender und Sponsoren für die Arbeit mit Kindern gewinnen, ohne dass das Thema Geld die eigentliche Arbeit bestimmt

Joachim Pothmann, Pfarrer, Fundraiser, Kassel

74. Up to you – neue Wege im Kindergottesdienst

Die Konzeption der Arbeit mit Kindern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden wird vorgestellt.

Volkmar Hamp, Gemeindejugendwerk, Berlin

75. Du sollst leben

Die Geschichte der Rettung eines Kindes (2. Mose 2,1-10). Erzählende Auslegung.

Pfr. Dr. sc. theol. Gerhard Begrich, Erfurt

76. "Du stellst meine Füße auf weiten Raum " – Ein sinnlich erfahrbarer Gang durch Psalm 23

Der bekannte Psalm 23 spricht viele auch in unserer Zeit noch bedeutende Lebensthemen an. Diesen wollen wir nachspüren. Zeit haben, zu sich selbst zu kommen, zu fragen, wo nehme ich die Kraft her für die vielfältigen Aufgaben, die mir gestellt sind – darum soll es in diesem Workshop gehen. Anhand einer Bodenbildgestaltung wollen wir uns mit biblischen Erzählfiguren auf die spannende Reise

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

durchs Leben, zu mir selbst machen. (K)

Lydia Würth, Religionspädagogin, Diakonisches Werk, Wörth

Beschwingt und gehalten Liturgie – Tanz – Musik – Bewegung (Nr. 80-90)

80. Liturgie – ein Schatz mit sieben Siegeln

Bewusst oder unbewusst hat jeder Kindergottesdienst seine eigenen „kleinen Rituale“ und liturgischen Elemente, die dem Team mehr oder weniger wertvoll sind. Eine neue Handreichung des Bayerischen Landesverbandes lädt ein, zu entdecken, dass Liturgie im Kindergottesdienst mehr sein kann als nur „schmückender Rahmen“. Wir wollen diesen Schatz miteinander heben und einige Siegel öffnen.
Markus Hildebrandt Rambe, Landespfarrer für Kindergottesdienst in Bayern, und Team, Nürnberg

81. Einfach beten – mit allen Sinnen

Allein, zu zweit und mit vielen. Möglichkeiten, Anleitungen, Praxisbeispiele nicht nur für die Kirche mit Kindern.
Rüdiger Maschwitz, Landespfarrer für Kindergottesdienst in der Evang. Kirche im Rheinland, Wuppertal

82. Liturgie – der Rote Faden im Kindergottesdienst (K)

Achim Pantle, Pfarrer, Vorsitzender des Württemberg. Evang. Landesverbandes für Kindergottesdienst, Fellbach

83. Biblische Geschichten in Leib und Seele erleben

Wir erleben, wie wir eine biblische Geschichte in Körper und Geist erfahrbar machen können. (K)
Birgit Kumis, Ausb. in Spirituellem Körperlernen, Mücke

84. „Mit Schwung dabei...“

Spielketten als Teil der Verkündigung. Mit vielen Spielen eine Geschichte erlebbar machen. (K)
Anja Bein, Speyer

85. AufSchwingende Spiele im Kindergottesdienst

Wählen Sie: Arbeitseinheit I

Thomas Lösche, Referat Gestaltende Verkündigung im Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

86. Abheben und fliegen

Wilde Spiele im Kindergottesdienst.

Karin Joelsen, Studienleiterin am Neulandhaus, Bildungsstätte für Jugendarbeit, Eisenach

87. Singspiele, Musicals, Kantaten mit Kindern und für Kinder

Proben, Inszenierungen, Aufführungen - wie geht das? (K)

Dirk Wischerhoff, Bezirkskantor, Hofgeismar

88. Müll makes music

Aus (fast) allem werden Töne, Klänge, Klanggeschichten, also Musik. Sie klingt überall anders und immer lebendig. (K)

Christian Schauerte, Kirchenmusiker, Ibbenbüren

89. Volltreffer

Musik, Singen und Bewegen mit Kindern.

Daniel Kallauch, Musiker und Komponist, Hattingen

90. „Oldies but Goldies!“ – oder: „Alt, aber nicht verstaubt!“

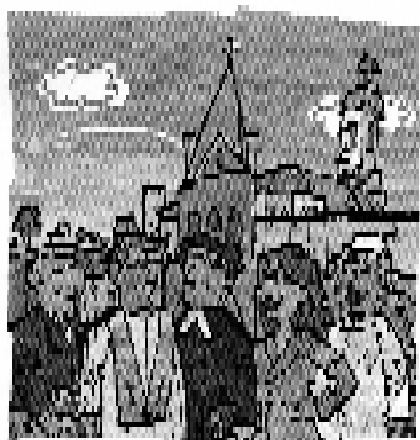
Kinder freuen sich über „sinnenvolle“ Zugänge zu für sie ungewohnten Texten und Melodien. Beispiele und praktische Modelle, wie traditionelle Lieder aus dem Gesangbuch für Kinder interessant gemacht werden können. (K)

Ursula Starke, Referentin für das Singen mit Kindern, Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt

91. Die Erzählschnecke - ein aktives Erzählerlebnis für alle Sinne (K)

Elisabeth Lillich-Unger, Yvonne Chytil, Wien

Freiwillig engagiert – aber sicher!



Das Christenamt ist eine sehr wichtige Lebensform. Christen möchten sich
für das Christenamt stark machen und geben mit unserer
Herausgabe „Mit Land und Leuten freiwillig engagiert“ viele
Informationen.

Sowohl Ihre Bemerkungen als auch die Freiwilligen
erfahren hier, wie sie das Pfarramt bzw. die Pfarrstelle
übernehmen.

Finden Sie unsere Kreisstellen am Abend (gemäß
Nachtlicht) stehen sie Ihnen auch gerne für Befragte über
das Christenamt zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner vor Ort erfahren Sie hier.

Telefon: 0180 9 153456 | www.kirchenhilfe.de
0180 9 153456 ist ein kostenloser Hot-Line-Service



**KRUIFENHILFE FÜR
FAMILIENFÜRSORGE**
Verkehrsweg ins Leben der Kinder

Wählen Sie: Arbeitseinheit II Samstag, 17. Oktober, 15.30-18.00 Uhr

*Wählen Sie hier Ihre **Arbeitseinheit II** für Samstag Nachmittag. (Nr. 100-200) Dauer: 1,5-2,5 Stunden.*

*In ihr Anmeldeformular tragen Sie bitte **3 Möglichkeiten** ein. Dann können wir für Sie einen Platz in einem Ihrer gewünschten Angebote bereithalten. Die Kurzbeschreibungen helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung.*

Das trägt etwas aus Methoden - Training – Arbeitsweisen (Nr. 100-117)

100. Türen, Türme, Lebens(t)räume

Gotteshäuser von innen und außen entdecken, Anregungen aus der Kirchenraumpädagogik.

Prof. Dr. Hartmut Rupp, Religionspädagogisches Institut Baden; Ariane Stein-Höfflin, Religionslehrerin, Neckargemünd

101. Einfach wunderbar -

Die Geschichten der Bibel erzählen

Jochem Westhof, Beauftragter für Kindergottesdienst, Nordelbien, Hamburg

102. Figuren im Kindergottesdienst

Handpuppe, „Erzähl-was-Kiste“, Fingerpuppen, Augen-, Stab- oder Biegefiguren – sie helfen uns, biblische Geschichten phantasievoll zu erzählen.

Barbara Himmelsbach, Dipl. Sozialpädagogin, Bochum

103. Bibel kreativ

Darstellendes Spiel, Musik und bildhaftes Gestalten sind Kreativmethoden, die wir in diesem Workshop reflektieren und ausprobieren wollen. Dabei wird auch in die „Kinderbibel zum Selbstgestalten“ eingeführt.

Michael Landgraf, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums, Neustadt/Weinstraße

104. Jeux Dramatiques: Lust am Verkleiden und Spielen

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

Eine einfache Form des Theaterspielens, begleitet durch die Worte einer Erzählerin. Regeln kennen lernen und im Spielen ausprobieren. (K)

Ulrike Havers-Dietrich, Fachberaterin für Ev. Kindertageseinrichtungen, EKKW; Heide Neumann, Erzieherin, Habichtswald

105. Die Kanzelmäuse

Biblische Geschichten für Kinder unter Einbeziehung des Kirchenraumes; ein kirchenpädagogisches Projekt. (K)

Klaus-Dieter Braun, Diakon, Referent f. Kirche mit Kindern, Wolfenbüttel

106. „Beatmen von Mund zu Ohr“

Jeder kann lernen, eine Geschichte frei zu erzählen.

Lothar Schroer, Märchen- und Geschichtenerzähler, Barntrup

107. Bretter, die die Welt bedeuten

Kinder im Rampenlicht, szenische Spiele für den Kindergottesdienst. (K)

Sabine Kappelt, Kinder- und Jugendpfarramt, Neudietendorf

108. Federleicht, einfühlsam, spürbar

Rückengeschichten sind eine einfache Methode, Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel zu erzählen.

Workshop.

Susanne Fuest, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in der EKKW

109. Weil jede/r etwas beitragen kann...

Die Methode „Bibliolog“ erleben, kennen lernen und mehr dazu erfahren. Eine „Schnupperstunde“. (K)

Ulrike Lange, Studienleiterin am Theologisch-Pädagogischen Institut, Moritzburg

110. Mit Playmobil die Bibel erleben

Mit kleinen Männchen coole Fotostories, Trickfilme oder Spiellandschaften zur Bibel gestalten. (K)

Kerstin Gohla, Oberhausen

111. Das Arche-Projekt

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

Pinguine streiten sich gerne. Auch über die Frage nach Gott. „An der Arche um Acht“, der Bestseller von U. Hub und J. Möhle, wird kreativ und spannend in Szene gesetzt. (K)

Bernd Henseler, Leiter einer KiTa, Bielefeld

112. Bilder von Sieger Köder in der Arbeit mit Kindern nutzen

Die farbintensiven und ausdrucksstarken Bilder von Sieger Köder sprechen Kinder sehr unmittelbar an. An zahlreichen Beispielen werden unterschiedliche Methoden des Einsatzes der Bilder gezeigt und erprobt. (K)

Christian Kreuz, Gemeindepädagoge, Biedenkopf

113. Abenteuergeschichten der Bibel

Biblische Geschichten spannend erzählen. (K)

Jörn Künne, Pfarrer, Roßtal

114. Filzen mit der Nadel

Innerhalb kurzer Zeit werden schöne Objekte gefertigt und das mit viel Spaß. (Materialkosten ca. 2 Euro) (K)

Rose Schaaf, Diakonin, Korb

115. „Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an euren Füßen haben“ (2. Mose 12,11)

Ein spielerischer Weg zu biblischen Szenen: Mit Hilfe von Schuhen biblische Szenen entdecken, begreifen, nachspielen. Bitte dicke Socken mitbringen! (K)

Marianne Jensen, Wiesbaden

116. „Wo man lacht, da lass dich nieder“

Komik im Kindergottesdienst - gut gemacht. Wie kann man eine biblische Geschichte mit Hilfe von Theatermethoden so spielen, dass sie lustig und unterhaltsam wird und trotzdem den Tiefgang nicht verliert. Workshop. (K)

Uwe Hausy, Referent für Spiel und Theater im Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt/Main

117. Godly-Play – Schnupperstunde

Anregungen für den Kindergottesdienst mit Reflexion und Nachfragen. (K)

Prof. Dr. Martin Steinhäuser, Leipzig; Ute Bögel, Pfarrerin, Stuttgart; Gesine Henkel, Pädagogin, Leinatal

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

Freier Raum

Feste – Ereignisse – Aktionen

(Nr. 130-140)

130. Heilige Begeisterung – Pfingsten im Kindergottesdienst (K)

Achim Pantle, Pfarrer, Vorsitzender des Württ. Evang. Landesverbandes für Kindergottesdienst, Fellbach

131. Mit Martin Luther quer durch Erfurt

Ein Stadtrundgang auf den Spuren des Reformators. (K)
N.N.

132. Beten – eine Kinderbibelwoche

Die KiBiWo wird vorgestellt. Außerdem wurden zum Motto der Gesamttagung mehrere Kinderbibeltage entwickelt: „AufSchwingen – getragen und frei“. Kennen lernen, Teile erproben, Tipps für die Umsetzung bekommen. (K)

Christiane Zimmermann-Fröb, Referentin für Kinderbibelwochen im Rheinland, Wuppertal

133. Bleib bei mir Gott – eine Kinderbibelwoche mit Geschichten von Jakob und Gott und dem Segen

Die KiBiWo wird vorgestellt. Außerdem wurden zum Motto der Gesamttagung mehrere Kinderbibeltage entwickelt: „AufSchwingen – getragen und frei“. Kennen lernen, Teile erproben, Tipps für die Umsetzung bekommen. (K)

Ute Christa Todt, Referentin für Kinderbibelwochen in Bayern, Nürnberg

134. Ich kann mich nicht erinnern und doch....

Wir feiern Taufferinnerung. (K)

Andrea Petritsch, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in Österreich, Wien

135. Einfach Weihnachten

Das große Fest mit kleinen und großen Leuten feiern. Einfache Ideen für Gottesdienste in der Weihnachtszeit. (K)

Ewald Schulz, Referent für Kindergottesdienst im Rheinland

136. Mit Martin auf Entdeckertour – eine Kinderbibel-

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

woche

Die neue KiBiWo wird vorgestellt. Ein Workshop, der einlädt, mit Martin Luther mitzugehen und zu entdecken, was wirklich glücklich macht.

Friedemann Heinritz, Diakon, Kirche unterwegs der Bahnaauer Bruderschaft e.V., Weissach im Tal

137. Einschulungsgottesdienst mit dem Raben Rudi

Workshop. (K)

Pfarrer Martin Schacht, Sontra

138. Kinder in der einen Welt

Weltweit Wichteln verbindet. Workshop. (K)

Carolin Starz, „Weltweit Wichteln“, Stuttgart

139. Den Weltgebetstag mit Kindern feiern

Mit Kindern auf Entdeckungsreise in das Weltgebetstagsland gehen. (K)

Heidi Bannenberg-Müller, Kassel

140. „Frühstüx-“ und „Bransch-“Gottesdienste für Kleine und Große

Gottesdienstmodelle, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren und die Erwachsenen nicht vernachlässigen, werden vorgestellt, Elemente dazu erprobt, Gestaltungsmaterial kennen gelernt.

Christiane Berthold-Scholz, Pfarrerin, Studienleiterin, Predigerseminar Hofgeismar

AufSchwingen zu den Kindern

Ihr Leben - ihre Sprache - ihr Glaube

(Nr. 151-154)

150. Kinder legen die Bibel aus

Theologisieren mit Kindern anhand von biblischen Gleichnissen. Workshop. (K)

Angela Kunze-Beiküfner, Dozentin am PTI Drübeck

151. Theologisieren mit Kindern im Kindergottesdienst

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

Mit Kindern über Glauben, Leben und Gott nachdenken und reden. (K)

Ulrike Lenz, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in Nordelbien, Hamburg

152. Arme Kinder in einem reichen Land

Kinderarmut in Ost- und Westdeutschland.

Matthias Belke-Zeng, Sozialpädagoge beim Büro Soziale, Erfurt

153. Dem Sprachlosen Sprache verleihen

Wie Kindern Wege eröffnet werden können, ihre Fragen, ihre Gottesbilder, ihre Zukunftshoffnungen auszudrücken.

Prof. i. R. Dr. Anna-Katharina Szagun, Greifswald

154. Kinderrechte? Na klar!

Wie können die Forderungen der UN-Kinderrechtskonvention in den Alltag unserer Gemeinden umgesetzt werden?

Wie kommen Kinder zu ihren Rechten in unserer Gemeinde? Praxisbeispiele und Ideenbörse. (K)

Erika Georg-Monney, Referat Arbeit mit Kindern, Amt f. Jugendarbeit der EKiR, Düsseldorf

Aufwind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Grundlagen-Weitblick-Aussichten

(Nr. 160-171)

160. Das Kindergottesdienst-Team – theologisch – pädagogisch - gut

Wir wollen herausfinden, was für eine verantwortungsbewusste und erfüllende Arbeit im Kindergottesdienst-Team notwendig, unabdingbar und förderlich ist. Mitarbeitende sollen positiv erleben, dass ihre Kompetenzen durch ihre Mitarbeit erweitert werden. Was die Teamarbeit fördert und qualifiziert, kommt auch den Kindern zugute.

Rüdiger Maschwitz, Landespfarrer für Kindergottesdienst in der Rheinischen Kirche, Wuppertal

161. Das ist doch nichts für Kinder - oder?

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

Vom Umgang mit Gewalt und Aggression in der Bibel. Segen und Fluch? Frieden und Krieg? Nächstenliebe und Gewalt?

Pröpstin Gabriele Scherle und Nathalie Ende, Landespfarrerin für Kindergottesdienst in der EKHN

162. Macht Platz für die Jungs!

Warum gibt es so wenige Jungen und Männer im Kindergottesdienst? Warum erleben wir Jungen oft als Störer? Wie kann ein Kindergottesdienst aussehen, in dem Jungen und Männer ihren Platz haben? Workshop

Hartmut Wild, Pfarrer, Beauftragter für Kindergottesdienst in der EKKW

163. Ich bin dann auch mal weg!

Pilgern in Deutschland, ein Angebot zur Mitarbeiterpflege und –gewinnung. (K)

Günter Törner, Pfarrer, Baunatal

164. Kirche geht zur Schule

Kontaktstunden, Schulgottesdienste, Projekte und anderes bieten eine gute Chance, Kirche in der Schule bekannt zu machen. Wir stellen Modelle vor und probieren miteinander Lieder, Rituale und Materialien aus.

Ulrich Walter, Pfarrer, Dozent für Elementarpädagogik, Schwerte; Reinhard Horn, Musiker und Komponist, Lippstadt

165. Gefunden, in die Arme genommen, an den Tisch geholt

Die heilende Wirkung von Geschichten am Beispiel von Gleichnissen; oder: Warum das Erzählen von Geschichten so kostbar ist.

Landesbischof Dr. Christoph Kähler, Eisenach

166. Promiseland – Eine Chance für unseren Kindergottesdienst?

Impressionen aus den USA. Überlegungen zu den Möglichkeiten und Grenzen dieses Ansatzes.

Manfred Hilkert, Schuldekan, Neckargemünd

167. Welchen Kindergottesdienst finden Eltern eigent-

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

lich gut?

Die Eltern sind für den Kindergottesdienst von grundlegender Bedeutung. Allerdings hat sie bisher kaum jemand ernsthaft nach ihrer Meinung gefragt. Wer es trotzdem wagt, kann erstaunliche Entdeckungen machen.

Wir wollen diesen Schritt wagen und Kindergottesdienst aus der Sicht von heutigen Eltern betrachten. Die Grundlage dafür bilden Erzählinterviews, die im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Universität Halle mit kirchlichen und nichtkirchlichen, mit hoch engagierten und kaum interessierten Eltern geführt wurden. Ziel ist es, die Familien besser zu verstehen, um so Impulse für die Gestaltung des Kindergottesdienstes gewinnen zu können.

Prof. Dr. Michael Domsgen; Pfarrerin Eva Fitschen, Halle

168. Kindergottesdienst – Kinderkirche – Christenlehre – Religionsunterricht

Die verschiedenen Angebote für Kinder können sich ergänzen und vernetzt werden, damit Kinder mit dem christlichen Glauben in Berührung kommen und ihren Weg finden können. (K)

Wolfgang Lange, Studienleiter am Theol. Päd. Institut Moritzburg

169. Kindergottesdienst – Ein sicherer Ort für Kinder

Kinderschutz geht jeden etwas an, denn Gewalt und Misshandlung kann es überall geben – auch in unserem Umfeld. Wie können wir im Kindergottesdienst dazu beitragen, sichere Orte für Kinder zu schaffen und zu bewahren? (K)

Anne Naujoks, Referentin f. d. Arbeit mit Kindern und Jung-schar, GJW Rheinland

170. Up to you – neue Wege gehen im Kindergottesdienst

Die Konzeption der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden wird vorgestellt.

Volkmar Hamp, Berlin, GJW Elstal

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

171. Da hab ich was in der Hand....

Vom Umgang mit den Vorbereitungshilfen und Mitarbeiterzeitschriften für Kindergottesdienste.

Martin Schoch, Landespfarrer für Kindergottesdienst in Württemberg, Schriftleiter der „Evangelischen Kinderkirche“

Beschwingt und Gehalten - Liturgie – Tanz – Musik – Bewegung (Nr. 180-193)

180. Wir schwingen uns ein - wir schwingen uns auf...

Ganzheitliches Erzählen biblischer Texte durch Lieder, Tänze und Bewegungsspiele.

Praxisbausteine für einen schwingenden Gottesdienst vom getanzten Morgenchoral über einen Klagepsalm bis zum bewegenden Reisesegen und mehr.

Siegfried Macht, Prof. für Kirchenmusikpädagogik und Bibelkunde, Hochschule f. Ev. Kirchenmusik, Bayreuth

181. Vom Läuten bis zum Segen

So werden liturgische Schritte im Gottesdienst lebendig, kreativ, beflügelnd. (K)

Kathrin Lichtenberger, Pfarrerin z.A., Landesverband für Kindergottesdienst, Württemberg

182. AufSchwingende Spiele im Kindergottesdienst

Thomas Lösche, Referat Gestaltende Verkündigung im Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, Magdeburg

183. Singspiele, Musicals, Kantaten mit Kindern und für Kinder

Proben, Inszenierungen, Aufführungen- wie geht das? (K)

Dirk Wischerhoff, Bezirkskantor, Hofgeismar

184. Tanze dich frei!

Religiöser Ausdruckstanz. Tänzerisch und spielerisch begeben wir uns auf die Reise zu unseren Wünschen und Sehnsüchten und verbinden sie mit der biblischen Botschaft, die uns Halt und Kraft geben kann.

Monika Kreuz, Pfarrerin, Tanzpädagogin

Wählen Sie: Arbeitseinheit II

185. Samba percussion

Brasilianische Rhythmen und Instrumente in der Gruppe.
Workshop.

Maik Becker, Escola Popular, Neudietendorf

186. Gospel-Express

Gospels und neue Lieder für den Kindergottesdienst

Helmut Jost, Ruth Wilson, Witten

187. Müll makes music

Aus (fast) allem werden Töne, Klänge, Klanggeschichten,
also Musik. Sie klingt überall anders und immer lebendig.

(K)

Christian Schauerte, Kirchenmusiker, Ibbenbüren

188. Capoeira – ein Tanz von Kämpfern und ein Kampf von Tänzern

Workshop.

Hans Jürgen Neumann, Escola Popular, Neudietendorf

189. Volltreffer

Musik, Singen und Bewegen mit Kindern.

Daniel Kallauch, Musiker und Komponist, Hattingen

190. Gott ist da, Hurra!

Ideen, Bausteine, Lieder für die Kleinen im Kindergottes-
dienst und in der Kindertagesstätte.

*Monika Hofmann, Diplompädagogin, und Johannes Hof-
mann, Diakon, Kützberg*

191. Biblische Geschichten in Leib und Seele erleben

Wir erleben, wie wir eine biblische Geschichte in Körper
und Geist erfahrbar machen können. (K)

Birgit Kumis, Ausb. in Spirituellem Körperlernen, Mücke

192. „Mit Schwung dabei...“

Spielketten als Teil der Verkündigung. Mit vielen Spielen
eine Geschichte erlebbar machen. (K)

Anja Bein, Speyer

193. Abheben und fliegen

Wilde Spiele im Kindergottesdienst.

Katrin Joelsen, Studienleiterin im Neulandhaus, Bildungs-

Tipps und Tricks für den KiGo

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



Geschichten zu erzählen ist
 für alle Eltern einfach.
 Auch im Kleingruppensetting.
 Im genau das gefragte
 Thema auch enthält
 jede Menge kreative
 Ideen um zu konkreten
 biblischen Geschichten,
 die auch Fremde im Raum
 einwenden können. Alle
 Gebildungsstellen!

Komplett ausgeführt werden
 können. Die die die die
 umzusetzen sind – damit
 wird der monatliche
 Kleingruppenleiter
 ein Ziel zu bewerkstelligen.
 Lebens. Auch Kinder des
 Verunsicherten kommen
 im diesem Zusammenhang
 nicht zu kurz. Die Themen
 sind in dem Platz für das
 Jahr 2023 angeordnet.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

www.ki-go.de
 www.ki-go.de

Neukirchener
 Verlagsgesellschaft



Bitte mitwirken! Kreativmarkt

Gesamttagung zum Mitnehmen! Praktische Ideen für die kirchliche Arbeit mit Kindern

Zum Beispiel:

Kleine Geschenke
Kleine Basteleien zu einem Thema, einem Text ...
Ideen zur Werbung
Selbstgemachte Hilfsmittel zum Erzählen
Einen Raum zu einem Feier-Raum verwandeln
und vieles mehr!

**Kreatives -
nicht nur zum Ansehen,
sondern zum Mitmachen,
Ausprobieren, Basteln, Bauen ...
und sogar zum Mitnehmen.**

Das gibt es auf dem

**KREATIVMARKT
am Freitagabend, 18.00-21.30 Uhr**

MACHEN SIE MIT!

Alles, was den Kindergottesdienst
belebt,
weiterträgt,
anregt,
können Sie auf dem Kreativmarkt
zeigen,
vorstellen,
und andere zum Mitmachen einladen.

**DARUM BITTEN WIR SIE:
Gestalten Sie einen Stand auf dem Kreativmarkt!
Ihre Lust am Weitergeben wird gebraucht,
damit der Kreativmarkt bunt und groß wird!
Machen Sie mit!**

Bitte mitwirken!

Kreativmarkt

**ERLEBEN SIE DIE GESAMTTAGUNG
EIN PAAR STUNDEN LANG
VON EINER ANDEREN SEITE!**

**Sie stehen an einer Stelle, und alle kommen zu Ihnen.
Sie haben etwas zu zeigen, und alle wollen es sehen.
Sie haben etwas zum Mitmachen -
und alle finden das prima!**

Das ist Ihre Aufgabe:

- Sie melden Ihr Angebot für den Kreativmarkt an.
- Sie bringen Material, Anleitungen, Werkzeug usw. mit. Die Kosten dafür sollte Ihre Kirchengemeinde, Ihr Kirchenkreis/Dekanat, Ihr Landesverband oder der/die Landespfarrer/in für Kindergottesdienst übernehmen. Wenn Sie mit den Materialkosten Probleme haben, wenden Sie sich an uns.
- Sie bauen Ihren Stand am Freitag ab 13 Uhr auf. Dann

können Sie unbeschwert an der Eröffnung teilnehmen.

- Sie betreuen Ihren Stand am Freitag von 18.00-21.30 Uhr,
geben Anleitungen und präsentieren Ihr Angebot.
- Nach 22.00 Uhr bauen Sie Ihren Stand ab.

Wir bieten Ihnen:

- Ermäßigte Tagungsgebühr von je 40 Euro für zwei Standbetreuer/innen.
- Ausstellungsflächen und Tische, auf denen Sie Ihr Material präsentieren können.
- Stauraum, damit Sie Ihr Material nach dem Abbau am Abend in der Messe unterbringen können. So müssen Sie sich bis zum Abschluss am Sonntag darum keine Gedanken mehr machen.
- Unser Team erwartet Sie bei der Ankunft und unterstützt Sie beim Aufbau und während der Marktzeit.
- Beratung und Hilfe für Ihre Vorbereitungen.

Wir sind für Sie da:

Pfarrerin Andrea Braner

und die Arbeitsstelle für Kindergottesdienst der EKKW
Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar, Tel. 05671-881-

Die Aktion der Gesamttagung

Die Idee



Das Bild des Adlers soll uns durch die Tagung begleiten.

**Darum fordern wir Sie auf,
in Ihren Gemeinden
mit Kindern und Erwachsenen
einen Adler zu bauen, zu basteln, zu werkeln.**

Der Adler darf auch richtig groß sein. Einzige Bedingung: Man muss ihn aufhängen können. Also schaffen Sie eine Möglichkeit, ein Band an dem Adler zu befestigen, das ihn trägt.

Schreiben Sie schließlich irgendwo auf den Adler die Postadresse, unter der Sie oder Ihre Kirchengemeinde/Ihr Kindergottesdienst-Team zu erreichen sind.

Anregungen zum Adlerbau finden Sie in Vorbereitungsheften für Kindergottesdienste und auf der Internetseite www.kindergottesdienst-ekd.de. Weitere Ideen und Anregungen greifen wir gern auf und veröffentlichen sie dort. Schreiben Sie an: geschaeftsstelle@kindergottesdienst-ekd.de.

Die Aktion der Gesamttagung Mitbringen

Bringen Sie Ihren Adler mit nach Erfurt.

Wenn Sie am Freitag ab 13.30 Uhr zur Messe Erfurt kommen, dann bringen Sie Ihre Adler mit.

Wir erwarten Sie mit zahlreichen Aufhängemöglichkeiten. Je früher Sie da sind, desto größer ist Ihre Chance, einen besonders schönen Landeplatz für Ihren Adler zu ergattern. Aber auch wer spät ankommt, wird attraktive Aufhänge-Orte vorfinden, denn das Messefoyer ist groß.

Wir hoffen auf viele originelle Adler!
Sie sollen uns während der Tagung immer wieder an das Motto erinnern:



AUF
SCHWINGEN
GETRAGEN UND FREI

**Was am Ende der Tagung
mit den Adlern geschieht?**

Lassen Sie sich überraschen!

Die Aktion der Gesamttagung Ein Angebot für Zuhause

Kinder- und Familiengottesdienste zum Motto

In Verbindung mit dem Motto und der Aktion "Adler bauen" gibt es zwei Gottesdienstentwürfe. Sie können vor und nach der Tagung zu Hause als Kinder- oder Familiengottesdienst gefeiert werden.

Die Entwürfe werden rechtzeitig u.a. in den Mitarbeiterzeitschriften "Der Kindergottesdienst", "Evangelische Kinderkirche" und "Praxis Gemeindepädagogik (PGP)", veröffentlicht. Sie sind ab Januar 2009 auch im Internet zu finden: www.kindergottesdienst-ekd.de. Man kann die Entwürfe dann auch als Datei oder auf Papier zugeschickt bekommen vom:

Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD Geschäftsstelle

Viktoriaallee 32

52066 Aachen

Tel. 0241-400 88 88

Fax 0241-400 88 89

geschaeftsstelle@kindergottesdienst-ekd.de

Wenn Sie nicht zur Tagung kommen können ...

... dann schicken Sie Ihren Adler auf die Reise!

Suchen Sie einen Weg, dass Ihr Adler dennoch nach Erfurt fliegt.

- vielleicht mit Teilnehmenden aus Ihrer Umgebung,
- vielleicht per Post. Anschrift:

Organisationsbüro GT-KiGo 09

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

- oder noch ganz anders?

Wir sind gespannt!

Marktzeile

Die Flaniermeile bei der Gesamttagung In der Messe Erfurt

Zeiten:

Freitag, 16. Oktober, 14.00-21.30 Uhr

(nicht während der Eröffnungsfeier)

Samstag, 17. Oktober 10.30-19.30 Uhr

(während der Veranstaltungen in der Messehalle nur eingeschränkt)

Arbeitsstellen und Landesverbände für Kindergottesdienst haben in der Marktzeile ihre Stände. Dort finden Sie Informationen, Arbeitsmaterialien und vieles mehr.

Hier bietet sich die Gelegenheit, mehr von dem kennen zu lernen, was in anderen Landeskirchen vorhanden ist.



Außerdem haben wir Buchhandlungen, Verlage und andere Firmen eingeladen, die Arbeitsmittel und Kreativmaterialien anbieten, die in der Arbeit der Kirche mit Kindern gebraucht werden.



In der Marktzeile sind auch kirchliche Einrichtungen und Werke vertreten, die Ihnen gern Einblick in ihre Arbeit und in ihre Angebote geben. Auch für die eigene berufliche Orientierung kann das interessant sein.



Einige Firmen, die die Gesamttagung finanziell unterstützen, nutzen ebenfalls die Möglichkeit, sich in der Marktzeile zu präsentieren.



Das rote Sofa

Aktuelle Themen

kontroverse Standpunkte

interessante Persönlichkeiten

heiße Diskus-

sionen

Wenn man das alles auf einer Bühne zusammenbringt, mit etwas Musik garniert und mitten ins Gesamttagungs-Marktgeschehen setzt, dann heißt das:

Das Rote Sofa

In der Mittagszeit am Samstag wird die Besetzung des Roten Sofas im 30-Minuten-Takt wechseln.

So haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesamttagung die Möglichkeit, vor oder nach dem Essen immer wieder beim Roten Sofa auf anregende und spannende Diskussionen rund um das Thema "Kirche mit Kindern" zu treffen.

Und weil es aktuell sein soll, kann dazu noch nicht mehr gesagt werden ...

**Haben Sie einen Themenvorschlag
fürs Rote Sofa?**

**Wünschen Sie einen interessanten Gast
auf dem Roten Sofa?**

Mailen Sie uns:

Besondere Treffpunkte

Gäste aus anderen Ländern

Wir erwarten viele Gäste aus anderen europäischen Ländern und aus der weltweiten Ökumene. Während der Essenszeiten am Samstag wird es in der Mensa einen Bereich zur Begegnung mit Gästen aus anderen Ländern geben. Einfach auf die Hinweisschilder achten.

Gäste aus Freikirchen

Das Gemeindejugendwerk (GJW) des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) lädt herzlich zur Teilnahme an der Gesamtagung ein und organisiert einen Treffpunkt für alle, die zu dieser (oder einer anderen) Freikirche gehören oder deren Arbeit kennen lernen wollen. Alle Teilnehmenden, die bei der Anmeldung angeben, aus einer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde oder einer anderen Freikirche zu kommen, werden hierüber rechtzeitig vor der Tagung in einem separaten Rundbrief informiert oder können diese Informationen bei Volkmar Hamp, Referent für die Arbeit mit Kindern im Gemeindejugendwerk des BEFG, bekommen.
(vhamp@baptisten.org).

Studierende der Theologie, Religions- und Gemeindepädagogik u.ä.

Für Studierende dieser Fachrichtungen ist die Gesamtagung eine gute Gelegenheit, die Arbeit in der KIRCHE MIT KINDERN in aller Vielfalt kennen zu lernen. Gern bieten wir Ihnen einen besonderen Treffpunkt an, weil auch Hintergrundinformationen für Sie interessant sind.
Ort und Zeitpunkt, sowie die anwesenden Gesprächspartner

Raum der Stille

Beratung und Seelsorge

Aus dem Trubel und der Menge herausgehen ...
Zur Ruhe kommen ...
Erlebtes bedenken ...
In der Stille vor Gott bringen, was mich bewegt ...

Dafür richten wir einen Raum der Stille ein.
Daneben ist dort die Möglichkeit zum beratenden und seelsorgerlichen Gespräch.
Erfahrene Frauen und Männer halten sich dort bereit.

Zeiten:

Samstag 17. Oktober 10.00-19.30 Uhr



Biblische Basis für das Motto der Tagung

**Die auf den Herren harren,
kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren
mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen
und nicht matt werden,
dass sie wandeln
und nicht müde werden.**

Die Veranstaltungsorte

Die Messe Erfurt wird unser Tagungszentrum sein.

Sie liegt nahe am Zentrum der Stadt und ist mit der Straßenbahn gut zu erreichen.

Eröffnungsfeier und Schlussgottesdienst, der Festabend, Mittag- und Abendessen, Marktzeile und Kreativmarkt werden in der Messe Erfurt stattfinden, sowie einige Bibelarbeiten und Arbeitseinheiten.

Wer sich die Messe Erfurt und ihre Umgebung schon einmal anschauen will, kann hier nachsehen:

www.messe-erfurt.de

Viele Kirchen, Gemeindehäuser und Schulen in Erfurt

öffnen ihre Türen für die Gesamttagung.

Sie geben uns Raum für Übernachtungen, Bibelarbeiten und viele Angebote am Samstag. Darüber hinaus sind viele Kirchen in Erfurt auch einfach so sehr sehenswert. Kirchengeschichte kommt hier ganz nah.

Die Stadt Erfurt bietet ihren Besuchern viel Sehenswertes und Schönes. Vielleicht denken Sie mal darüber nach, ob Sie auch dafür Zeit einplanen, indem Sie schon früher anreisen oder länger bleiben mögen. Das Tourismusbüro ist Ihnen in solchen Fällen gern behilflich. Im Internet finden Sie Informationen zur Stadt unter: www.erfurt.de.

Antworten auf (fast) alle Fragen

Wer kann teilnehmen?

Eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kindergottesdiensten, Kinderkirchen und ähnlichen Bereichen der kirchlichen Arbeit mit Kindern aus allen Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Ehrenamtliche und beruflich Tätige sind willkommen.

Jugendliche und Erwachsene sollen sich auf der Gesamttagung begegnen.

Menschen mit Erfahrungen und Neulinge in der Mitarbeit können gemeinsam lernen und feiern.

Über Gäste aus anderen Ländern und anderen Kirchen freuen wir uns.

Wie sieht das Programm aus?

Zu einem großen Teil stellen Sie sich Ihr Programm selbst zusammen, denn meistens finden mehrere Veranstaltungen parallel statt.

Zu einigen Programmpunkten müssen Sie bei der Anmeldung Ihre Wahl treffen:

1. Welche *Bibelarbeit* besuche ich am Samstag Vormittag?
Die Übersicht dazu finden Sie auf den Seiten 8-9.

2. An welchem *Angebot der Arbeitseinheit I am Samstag Vormittag* will ich teilnehmen?
Die Übersicht dazu finden Sie auf den Seiten 12-21.

3. An welchem *Angebot der Arbeitseinheit II am Samstag Nachmittag* will ich teilnehmen?
Die Übersicht dazu finden Sie auf den Seiten 23-32.

Antworten auf (fast) alle Fragen

Was kostet die Teilnahme?

a) Dauerteilnahme

Die Dauerteilnahme kostet 75,00 €

Bei Anmeldung nach dem 1.8.09 kostet sie 85,00 €

Die Dauerteilnahme beinhaltet:

- Zugang zu allen Orten und Veranstaltungen der Tagung
- Unterbringung im Gruppenquartier
- Nutzung des Nahverkehrs in Erfurt
- Frühstück am Samstag und Sonntag
- Mittag- und Abendessen am Samstag

b) Tageskarten

Eine Tageskarte für **Freitag** kostet 30,00 €

Sie beinhaltet:

- Zugang zur Messe ab 13.30 Uhr
- Teilnahme am Programm für den Freitag, einschließlich des Kreativmarktes.

Eine Tageskarte für **Samstag** kostet 45,00 €

Sie beinhaltet:

- Teilnahme am Programm des Samstags, einschließlich Festabend.
- Mittag- und Abendessen.

Gibt es Reduzierungen der Teilnahmegebühr?

Alle Teilnehmenden sind ehrenamtliche oder berufliche Mitarbeiter/innen in Kirchengemeinden und Einrichtungen. Oftmals übernehmen Kirchengemeinden ganz oder teilweise die Teilnahmegebühr. Bitte erkundigen Sie sich danach. Von uns her sind Reduzierungen nicht möglich, weil die niedrige Gebühr ohnehin nur durch große Unterstützung der mittragenden Kirchen und Verbände sowie den ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen in der Organisation und Gestaltung der Tagung möglich ist.

Aber:

Auch Sie haben die Möglichkeit, mitzuarbeiten und auf diese Weise Ihre Teilnahmegebühr zu reduzieren!

Antworten auf (fast) alle Fragen

Schauen Sie sich die Ausschreibung für den KREATIV-MARKT an. (Seite 34-35) Wenn Sie den Kreativmarkt mit einem Angebot mitgestalten, können Sie als Dauerteilnehmende für zwei Personen Ihren Tagungsbeitrag auf je 40,00 € reduziert bekommen.

Mitkommende eigene Kinder von 6-10 Jahren:

40,00 € für die Dauerteilnahme.

Tageskarten für mitkommende eigene Kinder:

10 € pro Tag.

(Zu mitkommenden Kindern siehe auch Seite 48)

Muss ich mich anmelden?

Als **Dauerteilnehmer/in** müssen Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig, nämlich **bis zum 31. 8. 2009**, anmelden. Denn nur dann können wir Ihnen einen Platz im Gruppen- oder Privatquartier vermitteln. Und auch die volle Auswahl des Programms können Sie nur mit der rechtzeitigen schriftlichen Anmeldung nutzen. Beachten Sie, dass eine späte Anmeldung (ab 1.8.09) mit einem erhöhten Teilnahmebeitrag verbunden ist!

Tageskarten sind auch noch an den Veranstaltungstagen zu bekommen, allerdings ausschließlich im Tagungsbüro in der Messe Erfurt.

Wir empfehlen Ihnen sehr, sich auch als Tagesteilnehmer/in insbesondere für Samstag rechtzeitig vorher schriftlich anzumelden. Denn nur so haben Sie die volle Programmauswahl und rechtzeitige Information. Wer erst vor Ort eine Tageskarte kauft, kann nur noch auf Restplätze verwiesen werden.

Was ist, wenn ich noch nicht volljährig bin?

Als Veranstalter übernehmen wir keinerlei Aufsichtspflicht. Darum sind auf dem Anmeldeformular je nach Alter der Jugendlichen einige Unterschriften notwendig. Jugendliche unter 16 Jahren müssen von einem volljährigen Menschen begleitet sein, der/die die Aufsichtspflicht übernimmt. Mit

Antworten auf (fast) alle Fragen

der Unterschrift auf dem Anmeldeformular muss das bestätigt werden. Eltern unterschreiben bei unter 18Jährigen, dass sie wissen, dass der Veranstalter keine Aufsichtspflicht übernimmt.

Kann ich meine Kinder mitbringen?

Die Tagung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Ein Kinderprogramm oder Kinderbetreuung findet nicht statt. Familiengerechte Übernachtungsmöglichkeiten können wir nicht organisieren.

Wenn Sie Ihr Kind dennoch mitbringen möchten, melden Sie es bitte auf einem eigenen Formular an. Als Dauerteilnehmende zahlen Kinder von 6-10 Jahren einen reduzierten Beitrag von 40,00 € Ab 11 Jahre gilt der Teilnahmebeitrag von 75,00/85,00 € Tageskarten für mitkommende eigene Kinder kosten je 10 €

Was ist, wenn ich ein Handicap habe?

Wir tragen gern dazu bei, dass auch Menschen mit einem Handicap an der Tagung teilnehmen können. Die Messe Erfurt ist behindertengerecht ausgestattet. Bei den Kirchen und Gemeindezentren in der Stadt ist dies nicht immer der Fall. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie auf besondere Informationen oder Hilfen angewiesen sind. Wir bemühen uns, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

In der Vergangenheit konnten wir die Erfahrung machen, dass Teilnehmer/innen der Tagung unkompliziert behilflich sind, wenn man sie anspricht, so dass wir Ihnen Mut machen, teilzunehmen.

Bekomme ich Sonderurlaub oder schulfrei?

Eine rechtsverbindliche Auskunft können wir dazu nicht geben. Die Gesamtagung ist eine Fortbildungsveranstaltung. Mit Hilfe Ihres Pfarramtes sollten Sie um Unterrichtsbefreiung oder Sonderurlaub bitten.

Antworten auf (fast) alle Fragen

Wo kann ich in Erfurt übernachten?

Bei rechtzeitiger Anmeldung können wir Ihnen ein kostenloses Gruppenquartier in Klassenräumen, Turnhallen oder Gemeindezentren vermitteln. Dafür bitte Luftmatratze / Isomatte und Schlafsack mitbringen.

Wir bemühen uns außerdem um Privatquartiere in Erfurt. Da diese Zahl niedrig sein wird, bitten wir um Verständnis, dass diese vorrangig an ältere Teilnehmende und Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vergeben werden.

Wer in Hotels, Pensionen oder auf Zeltplätzen wohnen möchte, kann dies auf eigene Kosten tun. Für Informationen und Buchungen wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Tourismusbüro in Erfurt: www.erfurt.de.

Gibt es Verpflegung vor Ort?

Am **Freitag** (Ankunftstag) werden uns die Gastgeber mit einigen Leckereien begrüßen, die zum Selbstkostenpreis oder gegen Spende abgegeben werden. Darüber hinaus werden am Abend einige Imbissstände vor Ort sein.

Am **Samstag** versorgen wir Sie in den Gruppenquartieren (Tasse, Teller und Besteck bitte mitbringen!) mit dem Frühstück. In Privatquartieren tun dies in der Regel die Gastgeber. Mittag- und Abendessen steht in der Messe Erfurt bereit. (Im Tagungsbeitrag enthalten).

Am Sonntag versorgen wir Sie mit dem Frühstück.

Die Gastronomie in Erfurt ist gut und vielfältig. Für alle, die über das Angebot der Tagung hinaus etwas suchen, sollte das kein Problem werden.

Schritt für Schritt: Anmelden

1. Lesen Sie in Ruhe dieses Heft durch. Soviel Zeit muss sein!
2. Kopieren Sie die Anmeldeformulare und den Merkzettel aus diesem Heft für sich selbst und für weitere Interessierte.
3. Entscheiden Sie sich für Dauer- oder Tagesteilnahme und verwenden Sie dementsprechend das richtige Formular.
4. Wählen Sie Bibelarbeit und Arbeitseinheiten für den Samstag, auch wenn es schwerfällt! Geben Sie immer mehrere Möglichkeiten an!
5. **Ihre Wahlen** zu Bibelarbeit und Arbeitseinheiten bitte mit den Nummern eintragen, die in der Übersicht der Angebote stehen.
6. Überlegen Sie, ob Sie einen Stand auf dem Kreativmarkt anbieten wollen.
7. Füllen Sie die Anmeldung **komplett und gut leserlich** aus! Verwenden Sie unbedingt für jede Person ein eigenes Formular. Gruppen oder Familien heften ihre Anmeldungen bitte zusammen.
Bitte schreiben Sie in leserlicher Druckschrift!
Sollte in der Zwischenzeit ein Umzug bei Ihnen anstehen, teilen Sie uns unbedingt auch Ihre neue Anschrift mit!
8. Beachten Sie bitte die notwendigen **Unterschriften in Bezug auf die Aufsichtspflicht**, wenn die Anmeldung Minderjährige unter 18 Jahren betrifft (gilt auch für mitkommende eigene Kinder).
9. Wenn für Teilnehmer/innen mit **Handicaps** besondere Voraussetzungen von uns her zu beachten sind, teilen Sie uns das bitte in einem beigelegten Brief mit.
10. Füllen Sie den **Merkzettel** aus, damit Sie Ihre Entscheidungen für die Gesamttagung nicht vergessen. Die Teilnahmeunterlagen werden frühestens Anfang Oktober 2009 bei Ihnen eintreffen können.
11. Schicken Sie Ihre Anmeldung so bald wie möglich ab, spätestens bis zum 31.8.2009.

Schritt für Schritt: Anmelden

12. Zugleich muss der ausgerechnete **Teilnahmebeitrag** auf das Konto überwiesen werden. Beachten Sie dabei:

Bei Anmeldung nach dem 1.8.09 wird ein erhöhter Dauerteilnahmebeitrag von 85,00 € fällig.

Bei gemeinsamer Überweisung für mehrere Personen unbedingt **alle Namen** und die Kirchengemeinde (mit Adresse) auf der Überweisung angeben.

Kontoverbindung:

EKK, BLZ 52060410,

Kontonummer 8025495,

Stichwort: GT 09, alle Namen!

Zusätzliche Bankdaten für Auslandsüberweisungen:

IBAN:DE70520604100008025495

BIC:GENODEF1EK1

13. Erkundigen Sie sich nach günstigen Reisemöglichkeiten. Evtl. werden in Ihrer Region Gruppenreisen organisiert.

14. Beantragen Sie die Kostenübernahme (oder zumindest eine Kostenbeteiligung) bei Ihrer Kirchengemeinde. Ihre Mitarbeit ist Ihrer Gemeinde und Kirche vielleicht mehr wert, als Sie denken!

15. Wir schicken Ihnen die kompletten Tagungsunterlagen mit allen notwendigen Informationen Anfang Oktober zu. Wenn Sie **bis zum 6. Oktober 2009 nichts erhalten** haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer: 036202-7713532.

Auf keinen Fall früher!

16. **Bitte beachten Sie:**

Für Abmeldungen und Ummeldungen gelten folgende Regeln:

a) Bei Abmeldung bis zum 1. September 2009 wird ein Betrag von 10,- Euro einbehalten.

b) Später ist eine Rückzahlung nicht mehr möglich.

c) Bei Ummeldung auf einen anderen Namen ist eine Änderung der Wahl von Bibelarbeit und Arbeitseinheiten nicht

Anmeldung zur DAUERTEILNAHME an

Beide Seiten bitte kopieren, vollständig ausfüllen.

Bis zum 31.8.2009 an das Organisationsbüro schicken:

Organisationsbüro GT-KiGo 09,

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Erst mit Eingang des Teilnahmebeitrages wird die Anmeldung gültig:

Konto: EKK, BLZ 52060410, Kontonr. 8025495

Stichwort: GT 09, Name und Kirchengemeinde muss vermerkt sein!

Name: _____

Vorname: _____ Geb.datum: _____

männlich: weiblich:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Kirchengemeinde: _____

Kirchenkreis/Propstei/Dekanat: _____

Landeskirche: _____

oder:

katholisch evang. freikirchlich Sonstige

In der Kirche aktiv: ehrenamtlich

Quartiervermittlung

Ich benötige **keine** Quartiervermittlung

Ich bitte um Vermittlung einen Platzes in einem **Gruppenquartier**

Ich bitte nach Möglichkeit um Vermittlung eines **Privatquartiers**
aus folgenden Gründen:

der Gesamttagung für Kindergottesdienst

Ich wähle folgende Veranstaltungen:

Bibelarbeit: Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit I: Nr. _____ oder Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit II: Nr. _____ oder Nr. _____ oder

Überwiesener Betrag für diese Anmeldung

Teilnahmebeitrag
(bis 1.8.09: 75,00€, ab 1.8.09: 85,00 €)

Teilnahmebeitrag ermäßigt wg. Mitwirkung
beim Kreativmarkt (40,00 €)

Teilnahmebeitrag ermäßigt, weil Kind

Ich melde mich als Dauerteilnehmer/in an.

Ich habe den Beitrag für die Teilnahme auf das angegebene Konto überwiesen. Ich erkenne hiermit die Teilnahmebedingungen an. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Daten nur für Zwecke der Gesamttagung verwendet werden.

(Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers)

Bei unter 18jährigen ist zusätzlich eine Unterschrift der Eltern nötig: Ich nehme zur Kenntnis, dass der Veranstalter keine Aufsichtspflicht übernimmt.

(Unterschrift der Eltern)

Bei unter 16jährigen ist außerdem die Unterschrift des erwachsenen Begleiters / der erwachsenen Begleiterin nötig: Ich übernehme die Aufsichtspflicht während der Gesamttagung.

(Unterschrift der Aufsichtsperson)

Aus Gründen der Rechtssicherheit können nur originale Anmel-

Anmeldung zur TAGESTEILNAHME an

Beide Seiten bitte kopieren, vollständig ausfüllen.

Bis zum 31.8.2009 an das Organisationsbüro schicken:

Organisationsbüro der GT-KiGo 09,

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Erst mit Eingang des Teilnahmebeitrages wird die Anmeldung gültig:

Konto:.EKK, BLZ 52060410, Kontonr. 8025495

Stichwort: GT 09, Name und Kirchengemeinde muss vermerkt sein!

Name: _____

Vorname: _____ Geb.Datum: _____

männlich weiblich:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Kirchengemeinde: _____

Kirchenkreis/Propstei/Dekanat: _____

Landeskirche: _____

oder:

katholisch

evang. freikirchlich

Sonstige

In der Kirche aktiv: ehrenamtlich

beruflich

Ich melde mich für **Freitag, den 16.10.09** an.

Ich melde mich für **Samstag, den 17.10.09** an.

der Gesamttagung für Kindergottesdienst

**Bei Anmeldung für den Samstag unbedingt ausfüllen:
Ich wähle am Samstag folgende Veranstaltungen:**

Bibelarbeit: Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit I: Nr. _____ oder Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit II: Nr. _____ oder Nr. _____ oder Nr. _____

Überwiesener Betrag für diese Anmeldung

Teilnahmebeitrag Freitag, 16.10.09

(30,00 €)

_____ €

Teilnahmebeitrag Samstag, 17.10.09

(45,00 €)

_____ €

Teilnahmebeitrag ermäßigt, weil Kind
von 6-10 Jahren (pro Tag 10 €)

_____ €

Ich habe den Beitrag für Freitag/Samstag (*nicht Zutreffendes bitte streichen*) **auf das angegebene Konto überwiesen. Ich erkenne hiermit die Teilnahmebedingungen an. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Daten nur für Zwecke der Gesamttagung verwendet werden.**

(Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers)

Bei unter 18jährigen ist zusätzlich eine Unterschrift der Eltern nötig: Ich nehme zur Kenntnis, dass der Veranstalter keine Aufsichtspflicht übernimmt.

(Unterschrift der Eltern)

Bei unter 16jährigen ist außerdem die Unterschrift des erwachsenen Begleiters / der erwachsenen Begleiterin nötig: Ich übernehme die Aufsichtspflicht während der angemeldeten Teilnahme.

(Unterschrift der Aufsichtsperson)

Anmeldung Kreativmarkt

Bis zum 31.8.2009 schicken an:

Arbeitsstelle für Kindergottesdienst der EKKW

Pfarrerin Andrea Braner

Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar, Tel. 05671-881-160, fax 05671-881-165. Email: kigo.arbeitsstelle@ekkw.

Kirchengemeinde/Gruppe/Name:

Wir gestalten einen Stand auf dem Kreativmarkt am Freitag, 16.10.09, von 18.00-21.30 Uhr.

Unser Angebot:

Wir brauchen: Strom ja/nein

Weitere Anmerkungen (evtl. auf Extrablatt):

1. Standbetreuer/in

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

e-mail: _____

2. Standbetreuer/in

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

e-mail: _____

Kirchengemeinde: _____

Kirchenkreis/Propstei/Dekanat: _____

Landeskirche: _____

(Nicht vergessen: Zur Teilnahme an der Gesamttagung mit dem normalen Formular anmelden!)

Merkzettel

Gut aufbewahren, damit Sie auch später noch wissen,
was sie angemeldet haben.

Name: _____

Ich habe mich zur Gesamttagung für Kindergottesdienst
vom 16.-18. Oktober 2009 in Erfurt angemeldet.

Dauerteilnahme Tagesteilnahme Freitag

Tagesteilnahme Samstag

Gewünschtes Quartier:

Ich brauche keine Quartiervermittlung

Gruppenquartier

Privatquartier (soweit möglich)

Gewählte Veranstaltungen:

Bibelarbeit Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit I Nr. _____ oder Nr. _____ oder Nr. _____

Arbeitseinheit II Nr. _____ oder Nr. _____ oder

Nr. _____

Ich/Wir haben uns zum Kreativ-
markt mit folgendem Angebot angemel-
det:.....

.....

.....

Der Gesamtbetrag von €

wurde überwiesen.

Überweisung durch mich/durch meine Kirchengemeinde.

Die Tagungsunterlagen bekomme ich bis zum 5. Oktober

Spenden und Sponsoren gesucht

Die Gesamttagung für Kindergottesdienst ist auf vielfältige Unterstützung angewiesen. Dies kann durch einen finanziellen Beitrag, durch Produkte oder durch Dienstleistungen geschehen.

Darum bitten wir Sie um Ihre Hilfe:

Sie kennen sicherlich Menschen, denen die Gesamttagung am Herzen liegt und die etwas dafür übrig haben.

Jede **Spende**, die unser Konto erreicht, ist eine Hilfe, damit diese und weitere Gesamttagungen für Kindergottesdienst durchgeführt werden können.

Vielleicht kennen Sie auch Menschen, die mit einer **Dienstleistung oder Sachspende** die Durchführung der Gesamttagung in Erfurt unterstützen möchten. Helfen Sie Ihnen, mit dem Organisationsbüro in Kontakt zu kommen.

Für Spenden gilt die Bankverbindung:

EKK, BLZ 52060410

Kontonummer 8025495

Stichwort: Spende GT 09

Bitte bei Überweisungen von Spenden die vollständige Anschrift angeben, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zuschicken können.

Adresse für Sponsoren-Kontakte:

Pfarrer Erhard Reschke-Rank

Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD

-Geschäftsstelle-

Viktoriaallee 32

52066 Aachen

Tel. 0241-400 8888

Fax 0241-400 8889

geschaeftsstelle@kindergottesdienst-ekd.de